

ECEM-Exkursion nach Finnland

Schnupperkurs Auslandsstudium - vom 20.5. bis zum 27.5.2016 besuchten Prof. Priesemann und gut 20 Studierende aus dem 2. und 4. Semester der Studienrichtung Bauingenieurwesen unsere Partnerhochschule in Tampere, Finnland, um neugierig zu machen auf ein Auslandsstudium.

Von Bremen ging's in aller Herrgottsfrühe los, direkt nach Tampere, was zunächst aber nur ein Zwischenstopp war, denn wir machten uns gleich auf den Weg nach Helsinki, unser Standort für die nächsten Tage. Der erste Abend verlief relativ ruhig, da alle lange unterwegs gewesen waren, hatte die Müdigkeit ihren Tribut gefordert.



Eine unserer Hütten auf dem Campingplatz in Helsinki; bei herrlichem Sonnenschein ein Traum; das Meer war noch etwas kalt beim Schwimmen.

Die folgenden Tage waren dann gespickt mit aufregenden Terminen. Zunächst ging's mit dem Schiff für einen Tag nach Tallinn, Estland; Besuch des Fachbereichs Bauingenieurwesen der TKTK Tallinn. Empfang im 3D-Cave, Diskussion über Studium, Internationalisierung, englischsprachige Vorlesungen...; man blickt dort nach Finnland und Amerika. Der Dekan ist 36 Jahre alt, einer der alten Hasen, wie er sagt. Zurück mit dem Schiff nach Helsinki begrüßen uns über der Stadt unzählige Baukräne, Finnland begegnet seiner Wirtschaftskrise mit massiven Investitionen in die Infrastruktur. Beim Besuch einer U-Bahn Baustelle hören wir, dass jeder vom Staat investierte Euro das Fünffache an privaten Investitionen mobilisiert. Dann ging's weiter zu Tekla, einem der wesentlichen Entwickler im BIM. Das Unternehmen gehört wohl zu den beeindruckendsten Terminen die wir wahrgenommen haben. Die Zeiten der einfachen Bauzeichnungen sind eindeutig vorbei, alle öffentlichen Projekte in Finnland sind 3D-modelliert. Wir durften mit den ersten 3D-Video-Brillen „spielen“.



Baustelle eines neuen Shoppingcenters in Tampere



Das „Arbeiten“ mit 3D-Video-Brillen ist noch ungewohnt

Dann Tampere: die Hochschule (TAMK) begrüßt uns mit offenen Armen, zeigt was sie kann und dass ausländische Studenten jederzeit willkommen sind. Das kann Mattes, ein Kommilitone aus Oldenburg, der gerade sein Auslandsstudium in Tampere absolviert, nur bestätigen.

Dann wieder ein großes Projekt: ein Shoppingcenter, Bausumme 200 Mio.€; auf der Baustelle zeitgleich mehr als 160 Facharbeiter. Geplant von Finnlands zweitgrößtem Planungsbüro gleich nebenan. 600 Ingenieure arbeiten für A-Insinöorit, man hat allein 100 BIM-Arbeitsplätze. Im 3D-Cave erläutert man uns das finnische Planungsprocedere: ganz vorn steht das virtuelle Modell in dem alle Beteiligten, wie Nutzer, Nachbarn, Investoren, Behörden ... zusammengeführt werden um Konsens und optimale Planung zu erreichen. Man versucht so, die immensen Planungszeiträume zu verkürzen.

Aber auch wenn unsere Gruppe viele Termine hatte, so ist die freie Zeit doch nicht zu kurz gekommen. Finnland ist mehr als sehenswert. Die Natur mit ihren 375.000 Seen ist unglaublich beeindruckend.



Dann ist die Sonne ja doch untergegangen; 20 Studenten im Finnischen Wald.

Alles in allem hat diese Exkursion alle Teilnehmer_innen ein Stück weiter gebracht. Sei es, neue technische Eindrücke gewonnen zu haben oder jetzt ganz und gar von einem Auslandssemester überzeugt zu sein.

Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich auch an das Organisationsteam. Lena, Johannes und André, ihr habt einen super Job gemacht.

Herzlichen Dank auch an den Förderverein der FH Oldenburg, der die Exkursion großzügig mit einer Spende unterstützt hat.